

Eine Veranstaltung

des **Ausländerbeirats**
der Stadt Regensburg.

Für die Unterstützung danken wir:

Schlachter und Kollegen
Rechtsanwälte - Fachanwälte



Programm:

Harald Grill ist 1951 in Hengersberg geboren und seit 1988 freier Schriftsteller. Er lebt in Wald im Landkreis Cham, schreibt Gedichte, Erzählungen, Romane, Theaterstücke und produziert regelmäßig Hörbilder für den Bayerischen Rundfunk.

2000/2001 sorgte er mit seinem Projekt „Zweimal heimgehen“ für Aufsehen - zwei Spaziergänge, einmal vom Nordkap und danach von Syrakus zu Fuß nach Regensburg.

Das Bild des Weges und das Gehen beschäftigen Harald Grill bereits seit seiner Kindheit. Behutsam, Schritt für Schritt, nimmt er Maß am Fremden wie am Vertrauten. Seine Geschichten und Gedichte ergeben ein Mosaik aus Lebens- und Landschaftsbildern - Wegmarkierungen quer durch Europa.

Harald Grill ist Mitglied des PEN-Zentrums der Bundesrepublik Deutschland und wurde u. a. ausgezeichnet mit dem Friedrich-Baur-Preis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste (1992), dem Marieluise-Fleißer-Preis (2003), dem Kulturpreis des Bezirks Oberpfalz und Kulturpreis Oberpfälzer Jura (2006).

Nach mehreren Kinderbüchern, Theaterstücken und Mundartgedichtbänden erschien 1996 unter dem Titel „**Hochzeit im Dunkeln**“ der Roman über die Liebesgeschichte seiner Eltern, einem schlesischen Flüchtlingsmädchen und einem kriegsversehrten Bauernsohn aus Niederbayern. Es folgten u.a. der Gedichtband „**auf freier strecke**“ (2009) und zuletzt „**Gehen lernen. Ein Roman in Geschichten**“ (2010).

Begrüßung durch den Ausländerbeirat:
Vorsitzende **Ludmila Kvapilová**

Grußwort für die Stadt Regensburg:
Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion
Christian Schlegl

Lesung: Harald Grill

In der Pause und im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein. Weine aus den Regionen, die Sie in Harald Grills Lesung durchreisen, und kleine Köstlichkeiten erwarten Sie.

Damit wir planen können, melden Sie sich bitte mit der einliegenden Karte an.